

Fortbildung in Deutschland

für Deutschlehrkräfte im aktiven Schuldienst

Ausschreibung Russland / Kaliningrader Gebiet 2011

Die Deutsche Auslandsgesellschaft gehört zu den offiziellen Mittlerorganisationen des Auswärtigen Amtes und ist für Fortbildung für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa zuständig. Die meisten Fortbildungsangebote richten sich gleichzeitig an mehrere Länder der Region.

Die Unterbringung (Übernachtung / Frühstück) erfolgt im Regelfall in nicht kommerziell orientierten Privatquartieren, ohne Ausnahme in Einzelzimmern.

Bewerbungsschluss: 19. Dezember 2010

Nach einer Auswahlrunde in Kaliningrad im Februar / März 2011 werden Mitteilungen versandt, ob die Bewerbung erfolgreich war.

Es werden Stipendien der Bundesrepublik Deutschland vergeben, wobei alle Angebote grundsätzlich unter dem Vorbehalt der endgültigen Zusage der beim Auswärtigen Amt beantragten Mittel stehen.

Für Teilnehmer/innen aus Russland übernimmt die Deutsche Auslandsgesellschaft für die Dauer der Fortbildung die Kosten für eine Kranken- und Unfallversicherung. Außerdem werden nötigenfalls die Kosten für ein von einer deutschen Behörde ausgestelltes „Schengen-Visum“ für den Zeitraum der Fortbildung sowie je einen Reisetag vorher und hinterher übernommen.

Die Kurse in Lübeck beginnen jeweils am ersten Kurstag mit einem gemeinsamen Abendessen (im Regelfall um 18.30 Uhr) und enden am letzten Kurstag nach dem Frühstück.

Fortbildungskurs *Deutschland und die Deutschen heute in Lübeck*

- 27.06. (Montag) - 08.07. (Freitag): 5 Plätze für Russland / Kaliningrader Gebiet

Kursprogramm:

- Vorträge zur aktuellen deutschen Sprache, Literatur, zur wirtschaftlichen Situation und zu anderen aktuellen Themen
- Arbeit in kleinen Gruppen zur Sprache / zu aktuellen Themen
- nach Möglichkeit Schulbesuch mit Hospitation im Unterricht
- Erkundungs- oder Interviewaufgabe
- zwei landeskundliche Tagesexkursionen ins Lübecker Umland
- Stadtrundgang, Besuch einer kulturellen Veranstaltung
- nach Möglichkeit Veranstaltung zur Methodik / Didaktik

Umfang des Stipendiums:

- Kursprogramm inkl. Rahmenprogramm
- Unterrichtsmaterialien
- Übernachtung / Frühstück im Privatquartier
- ein warmes Essen pro Tag
- zwei Buswochenkarten in Lübeck
- pauschaler Reisekostenzuschuss in Höhe von 180,-- EUR
- Tagegeld in Höhe von insgesamt 165,-- EUR

Hinweis: Die An- und Abreise müssen Sie selbst organisieren und zunächst selbst bezahlen. Den Reisekostenzuschuss und das Tagegeld bekommen Sie am ersten vollen Kurstag in Lübeck ausbezahlt.

Auszahlung pro Person in Lübeck: **225,-- EUR**

[Reisekostenzuschuss 180,-- EUR plus Tagegeld insgesamt 165,-- EUR minus **Teilnahme-Eigenbeitrag 120,-- EUR** = 225,-- EUR]

Teilnahme-Eigenbeitrag (= Kursgebühr): 120,-- EUR

Der Teilnahme-Eigenbeitrag, für den man eine Quittung erhält, ist eine Art Kursgebühr. Häufig werden die Kosten von Schulen, Kommunen oder anderen Stellen übernommen.

Hospitationsaufenthalt *Schulalltag in Süddeutschland*

- entweder 04.07. (Montag) - 16.07. (Samstag)
[14.07. - 16.07. Auswertungstreffen im Großraum Stuttgart]
- oder 06.07. (Mittwoch) - 18.07. (Montag)
[16.07. - 18.07. Auswertungstreffen im Großraum Stuttgart]

5 Plätze für Russland / Kaliningrader Gebiet

Bitte vermerken Sie im Bewerbungsbogen, wenn Ihnen nur einer der beiden genannten Zeiträume passen sollte! Ansonsten gilt die Annahme, dass beide Zeiträume gleich gut passen.

Programm:

- Hospitationsaufenthalt an einer Schule in Süddeutschland (in Baden-Württemberg)
- täglich 3-5 Stunden Hospitationen im Unterricht verschiedener Fächer (hauptsächlich in Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte, Geographie und anderen Gesellschaftswissenschaften)
- nach Möglichkeit Besuch mindestens einer weiteren Schule
- beim Auswertungstreffen Erfahrungsaustausch sowie allgemeine Informationen zum Schulsystem in Deutschland

Umfang des Stipendiums:

- 10 Tage Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension in einer deutschen Lehrerfamilie
- 2 x Übernachtung / Frühstück im Einzelzimmer im Hotel und Vollpension während des Auswertungstreffens
- pauschaler Reisekostenzuschuss für An- und Abreise in Höhe von 250,- EUR (Auszahlung beim Auswertungstreffen)
- Übernahme der Reisekosten vom Hospitationsort zum Auswertungstreffen

Auszahlung pro Person beim Auswertungstreffen: 210,- EUR

[Reisekostenzuschuss 250,- EUR minus **Teilnahme-Eigenbeitrag** 40,- EUR = 210,- EUR]

Teilnahme-Eigenbeitrag (= Kursgebühr): 40,- EUR

Der Teilnahme-Eigenbeitrag, für den man eine Quittung erhält, ist eine Art Kursgebühr. Häufig werden die Kosten von Schulen, Kommunen oder anderen Stellen übernommen.

DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT
(Lübeck, im August 2010)

***Beachten Sie immer auch das vielfältige
Fortbildungsangebot des Goethe-Instituts!
Informationen unter www.goethe.de/fortbildung!***